

Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie

Vom 23. Juni 2026

Aufgrund des § 14 Absatz 4 Satz 1 und des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät nach Anhörung der Studienkommission für den Masterstudiengang Philosophie die folgende Studienordnung als Satzung erlassen, die vom Rektorat genehmigt wurde:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Übergangsvorschriften
- § 12 Inkrafttreten

- Anlage 1 (zu § 6 Absatz 3) Modulbeschreibungen
- Anlage 2 (zu § 6 Absatz 5) Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Wintersemester
- Anlage 3 (zu § 6 Absatz 5) Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Sommersemester

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Masterstudiengang Philosophie an der Technischen Universität Dresden auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes, der Allgemeinen Prüfungsordnung und der Spezifischen Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in der Theoretischen und Praktischen Philosophie und können sich entsprechende Texte erschließen und kritisch bearbeiten. Sie können sich an verschiedenen analytischen und ideengeschichtlichen Traditionslinien orientieren und vermögen es, aus ihren Recherchen und eigenständigen Überlegungen heraus innovative Positionen zu formulieren, sie zu begründen, sie ideengeschichtlich einzuordnen und sie gegen Einwände zu verteidigen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Positionen und Thesen klar und verständlich in Wort und Schrift zu präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Wissensaneignung in kleinen Teams selbst zu organisieren und eigene Organisationserfahrungen zu reflektieren. Sie haben die Fähigkeit erlangt, komplexe Probleme zügig und vollständig zu erfassen und haben grundlegende Fähigkeiten, die wissenschaftliche Qualität von Texten und Beiträgen zu beurteilen. Sie haben grundlegende Fähigkeiten darin, eigene Forschungsprojekte auszumachen, zu planen und durchzuführen sowie konstruktives Feedback zu den Projekten anderer Forscherinnen beziehungsweise Forscher zu geben. Zudem haben sie je nach Wahl ihres Studienschwerpunktes mehrere der folgenden weiteren Kompetenzen erworben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur tiefgreifenden Analyse von Erkenntnisprozessen in Gesellschaft und Wissenschaft. Sie haben die Kompetenzen erlangt, um Diskurse zu Moral-, Herrschafts- und Gerechtigkeitsfragen zu führen. Sie besitzen die Fähigkeiten zur systematischen Prüfung wissenschaftstheoretischer und wissenschaftspraktischer Fragen. Sie sind in der Lage Werke klassischer Autoren der Philosophie zu interpretieren und ihre Analysen auf aktuelle Forschungsfragen übertragen. Sie haben vertiefte Fähigkeiten zur Vermittlung philosophischer Bildungsinhalte beziehungsweise der Kultivierung von Diskussionsprozessen. Sie sind in der Lage, fächerübergreifende und interdisziplinäre Forschungsfragen zu bearbeiten. Sie verfügen über praktische Kompetenzen in einschlägigen Berufsfeldern sowie Fähigkeiten zur Reflexion derselben, oder sie haben die Fähigkeit erlangt, eigene Studien- oder Forschungsaufenthalte im Ausland zu planen, durchzuführen und sich in andere Wissenslandschaften einzuarbeiten.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen sind auf berufliche Tätigkeiten sowohl im wissenschaftlichen als auch außerwissenschaftlichen Bereich vorbereitet. Sie sind durch die erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in Berufsfeldern zu bewältigen, in denen analytische Fähigkeiten, eigenständiges Arbeiten und die Kompetenz, sich in Wort und Schrift auszudrücken, verlangt werden, beispielsweise in Forschungseinrichtungen, Medien, Verlagen und Kultureinrichtungen. Die Absolventinnen und Absolventen haben Kenntnisse zur Recherche, zum Verfassen von Texten und Präsentationen, die ihnen Zugang zu Berufsfeldern auf dem Gebiet der Wissensvermittlung, Organisation und des Managements eröffnen, insbesondere beratende Tätigkeiten in Politik und Wirtschaft. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs werden zudem die inhaltlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an einschlägigen Promotionsstudiengängen geschaffen.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie im Fach Philosophie, in einem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit dem Fach Ethik beziehungsweise Philosophie oder in einem Studiengang mit gleicher fachlicher Ausrichtung.

(2) Es werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) vorausgesetzt. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist durch Vorlage eines einschlägigen Zeugnisses oder Sprachzertifikats zu erbringen. Dies kann insbesondere das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder ein Sprachzertifikat, beispielsweise IELTS, mindestens 5.5, oder TOEFL, iBT Score mindestens 4.0, sein.

§ 4

Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Hauptseminare, Arbeitskreise, Ringvorlesungen, Oberseminare, Praktika, Vorlesungen, Seminare, Forschungskolloquien, Übungen, Sprachkurse und das Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft. Der Umfang der Lehrformen wird in der Regel in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben.

(2) Die einzelnen Lehr- und Lernformen nach Absatz 1 Satz 2 sind wie folgt definiert:

1. Hauptseminare ermöglichen Studierenden, weitgehend eigenständig über einen ausgewählten Problembereich wissenschaftlich zu arbeiten, den Arbeitsprozess beziehungsweise seine Ergebnisse kritisch in der Gruppe zu diskutieren beziehungsweise schriftlich darzustellen,
2. Arbeitskreise sind von den Studierenden weitgehend selbstorganisierte Lese- und Arbeitsgruppen, die mit der Unterstützung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft ein eigenes Lese- und Diskussionsprogramm aufstellen und abarbeiten,
3. Ringvorlesungen bündeln Vorträge und Diskussionen von Graduierten und Gastdozierenden zu philosophischen Forschungsthemen,
4. Oberseminare bieten Studierenden den Raum, gemeinsam mit Graduierten, Promovierten und Habilitierten Forschungsthemen und eigene Entwürfe zu erarbeiten, zu diskutieren und weiterzuentwickeln,
5. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern,
6. Vorlesungen haben Überblickscharakter und führen in die Stoffgebiete der Module ein,
7. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren beziehungsweise schriftlich darzustellen,
8. Forschungskolloquien dienen dem wissenschaftlichen Austausch in Vorbereitung auf ein eigenes Forschungsprojekt, der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken sowie der wissenschaftlichen Anleitung zur Konzeption und Durchführung des Forschungsprojekts,

9. Übungen dienen der Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen,
10. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache und ermöglichen den Studierenden, kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen zu entwickeln und
11. das Selbststudium dient der eigenverantwortlichen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und ermöglicht den Studierenden die selbstständige Erarbeitung, Aneignung, Wiederholung und Vertiefung von Studieninhalten sowie die Prüfungsvorbereitung.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 4 Semester verteilt. Das 2. Semester ist so ausgestaltet, dass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster). Das 4. Semester ist für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen. Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium möglich.

(2) Das Studium umfasst 4 Pflichtmodule und 3 bis 10 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der oder des Studierenden ermöglichen. Dafür stehen weitere Module der Philosophie, Berufspraxismodule, Module verwandter Disziplinen sowie Sprachmodule zur Auswahl. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der oder des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen der Anlage 1 zu dieser Studienordnung zu entnehmen.

(4) Abweichend von § 2 Absatz 1 der Spezifischen Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie werden bestimmte Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer Sprache abgehalten. Wenn ein Modul gemäß Modulbeschreibung primär dem Erwerb fremdsprachlicher Qualifikationen dient, können die Lehrveranstaltungen auch in der jeweiligen Fremdsprache abgehalten werden.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Wintersemester der Anlage 2 zu dieser Studienordnung und dem Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Sommersemester der Anlage 3 zu dieser Studienordnung und einem von der Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan für das Teilzeitstudium zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Wintersemester und der Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Sommersemester können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt zu machen. Die geänderten Studienablaufpläne gelten für die Studierenden, denen sie zu Studienbeginn in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der oder des Studierenden.

§ 7

Inhalt des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Philosophie ist forschungsorientiert.

(2) Inhalt des Studiums ist der Erwerb grundlegender methodischer und inhaltlicher Kenntnisse des Faches Philosophie. Dies umfasst vertiefte Kenntnisse zu Themen der Theoretischen und Praktischen Philosophie, der selbstorganisierten und gruppenbezogenen Erarbeitung philosophischer Themen sowie die Schulung der Fähigkeiten, komplexe Problemfelder zügig und umfassend zu verstehen. Es umfasst weiterhin wahlweise Fragen der sozialen Erkenntnistheorie und Rationalität, Themen der Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit, Fragen der Wissenschaftstheorie und Forschungspraxis, Kompetenzen philosophischer Bildungsarbeit, Streitkultur und Deradikalisierung und weiterhin aktuelle Forschungsfragen zu klassischen Werken der Philosophie. Neben berufspraktischen Inhalten umfasst es wahlweise ebenso Fremdsprachen, Themengebiete der Evangelischen beziehungsweise Katholischen Theologie, der Geschichte, der Politikwissenschaft sowie der Soziologie. Der Erwerb grundlegender Fähigkeiten der wissenschaftlichen Forschung ergänzt dies ebenso wie die Kompetenz zu präziser begrifflicher und argumentativer Analyse sowie interdisziplinärer Einordnung.

§ 8

Leistungspunkte

(1) Leistungspunkte werden gemäß dem European Credit Transfer System vergeben. Sie dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, das heißt 30 Leistungspunkte pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die in den Modulbeschreibungen nach Art und Umfang bezeichneten Lehr- und Lernformen und Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 5 der Spezifischen Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Philosophie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des 3. Semesters soll jede oder jeder Studierende, die oder der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilnehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder Modulname, Qualifikationsziele, Inhalte, Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Leistungspunkte und Noten sowie Dauer des Moduls in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind in der jeweils üblichen Weise zu veröffentlichen.

§ 11

Übergangsvorschriften

(1) Diese Fassung der Studienordnung ist erstmals anzuwenden für die zum Wintersemester 2026/2027 neu in den Masterstudiengang Philosophie immatrikulierten Studierenden.

(2) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/2027 in den Masterstudiengang Philosophie immatrikuliert wurden, ist, soweit in den Absätzen 3 und 4 nichts anderes geregelt ist, die jeweils für sie bislang geltende Fassung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Philosophie vom 25. März 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 6/2017 vom 6. April 2017, S. 74), die zuletzt durch Satzung vom 23. Juni 2026 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 8-2026 vom 24. Juli 2026, S. 235) geändert worden ist, bis einschließlich 30. September 2028 weiter anzuwenden. Danach ist diese Studienordnung auch für Studierende nach Satz 1 anzuwenden. Zudem werden für nicht identische Module inklusive der Noten vorrangig die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis einer Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben wird, von Amts wegen übergeleitet. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 der Allgemeinen Prüfungsordnung werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) beziehungsweise „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übergeleitet. Auf Basis der Noten ausschließlich übergeleiteter Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt. Ausnahmen sind der Äquivalenztabelle zu entnehmen. Für identische Module erfolgt eine Fortschreibung aller Leistungen von Amts wegen.

(3) Abweichend von Absatz 2 Satz 1 ist auf schriftliche und unwiderrufliche Erklärung der oder des Studierenden an das Prüfungsamt diese Studienordnung für sie oder ihn ab dem auf ihre oder seine Erklärung folgenden Semester anzuwenden. Diese Erklärung kann bis einschließlich 31. März 2028 abgegeben werden. Absatz 2 Satz 3 bis 7 gilt entsprechend.

(4) Abweichend von Absatz 2 Satz 2 ist für Studierende nach Absatz 2 Satz 1, die bis einschließlich 30. September 2028 alle von der Masterprüfung umfassten Modulprüfungen bestanden haben oder denen bis zu diesem Zeitpunkt das Thema der Masterarbeit ausgegeben wurde, die jeweils für sie bislang geltende Fassung der Studienordnung nach Absatz 2 Satz 1 auch nach dem 30. September 2028 bis einschließlich 30. September 2029 weiter anzuwenden.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am 1. August 2026 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Sie ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden öffentlich bekannt zu machen.

Dresden, den 23. Juni 2026

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Anlage 1
(zu § 6 Absatz 3)
Modulbeschreibungen

Modulname	Fortgeschrittene Themen der Philosophie
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-TH4
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Markus Tiedemann Markus.Tiedemann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Texte zu aktuellen Forschungsfragen zu erschließen und diese kritisch zu hinterfragen. Sie können aus eigenständigen Recherchen und eigenen Überlegungen heraus innovative Positionen formulieren, begründen und diese mit komplexen Argumenten gegen Einwände verteidigen. Sie sind in der Lage, die eigenen Thesen in den Kontext des Forschungsstandes einzuordnen und verfügen über die Fähigkeit, diese klar und verständlich in Wort und Schrift zu präsentieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die vertiefte Analyse und konstruktive Diskussion von einzelnen philosophischen Problemen, philosophischen Fragen sowie konkreter philosophischer Werke sowie die Diskussion von dabei aufgefundenen Problemen und Fragestellungen in kleineren und größeren Gruppen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie ein Pflichtmodul. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Vortragsreflexion in der Philosophie sowie Forschungsprojekt Philosophie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Selbstorganisiertes Philosophieren
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-LK1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit, eigene thematische Interessen in selbstorganisierte Lesegruppen einzubringen, mit den Interessen von anderen Studierenden auszutauschen und daraus ein gemeinsames Arbeitsprogramm zu erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, sich die gewählten philosophischen Inhalte individuell und gemeinsam zu erarbeiten und in regelmäßigen Sitzungen mit den anderen Studierenden zu diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage, übereinstimmende wie auch voneinander abweichende Positionen gemeinschaftlich zu präsentieren. Sie können selbstständig mit organisatorischen und anderen Schwierigkeiten umgehen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, eigene lernorganisatorische Erfahrungen mit anderen zu reflektieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist das gemeinschaftliche Auswählen und Diskutieren philosophischer Texte in selbstgewählten Sitzungsformen. Ergänzt wird dies durch das gemeinschaftliche Reflektieren der Organisations-, Diskussions- und jeweils gewählten Lernformen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Arbeitskreis, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie ein Pflichtmodul. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Vortragsreflexion in der Philosophie sowie Forschungsprojekt Philosophie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Vortragsreflexion in der Philosophie
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-F1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen und Probleme, wie sie in fachphilosophischen Vorträgen thematisiert werden, zu erfassen, zu reflektieren und passende Einwände und konstruktive Vorschläge zu formulieren. Sie vermögen es, sich auf sehr unterschiedliche Themenstellungen und Sichtweisen einzulassen und prägnante Nachfragen zu formulieren. Sie haben grundlegende Kompetenzen darin, die wissenschaftliche Qualität von Fachvorträgen zu beurteilen.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind philosophische Fachvorträge von Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern zu deren aktuellen Forschungsprojekten, deren kritische Diskussion sowie das Führen daran anknüpfender Diskurse.
Lehr- und Lernformen	1 SWS Ringvorlesung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Fortgeschrittene Themen der Philosophie sowie Selbstorganisiertes Philosophieren zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie ein Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Forschungsprojekt Philosophie
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-F2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eigenständig den Stand aktueller Forschungsdebatten zu einem selbst gewählten Thema erarbeiten und auf diesem aufbauend eine Forschungsfrage entwickeln. Sie haben die Fähigkeit, ein eigenes Forschungskonzept zu entwerfen, dieses umzusetzen und die Ergebnisse in schriftlicher oder mündlicher Form zu präsentieren. Sie können konstruktives Feedback zu den Forschungsprojekten von anderen Studierenden geben.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Methoden des Entwickelns eigener Forschungsfragen und die Bearbeitung derselben. Es beinhaltet die Diskussion und kritische Bearbeitung dieser Positionen mit anderen Studierenden beziehungsweise Dozierenden der Philosophie.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Oberseminar oder 2 SWS Arbeitskreis nach Wahl der oder des Studierenden, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Fortgeschrittene Themen der Philosophie sowie Selbstorganisiertes Philosophieren zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie ein Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Klassische Werke der Philosophie in der aktuellen Forschung
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-GP6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich Positionen aus bedeutsamen philosophischen Werken der Vergangenheit zu erschließen. Sie können die historische Verwurzelung und Entwicklungsgeschichte von philosophischen Ideen rekonstruieren und können die vorgefundenen Positionen analytisch beurteilen. Sie können mit Unterstützung einen partiell eigenen Interpretationsbeitrag leisten. Sie sind in der Lage, Texte der Philosophiegeschichte kritisch zu hinterfragen und Positionen auf gegenwärtige Forschungsfragen zu übertragen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Inhalte klar und verständlich in Wort und Schrift zu präsentieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Positionen und Themen aus der Geschichte der Philosophie, deren Analyse sowie Kontextualisierung in Verbindung mit anderen Werken jener Zeit.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen sowie des Verstehens philosophiegeschichtlicher Positionen auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Wissenschaften in Theorie und Praxis
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-WT6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Jun. Prof. Enno Fischer Enno.Fischer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig neue Inhalte der Wissenschaftstheorie zu erschließen und diese aufzubereiten. Sie haben ihre Fähigkeit erworben, selbstständig komplexe Texte der Wissenschaftstheorie und ihrer praktischen Anwendung auf ihre Stimmigkeit hin zu analysieren, zu vergleichen und diese kritisch zu hinterfragen. Sie können aus ihren eigenen philosophischen Überlegungen und Recherchen selbst zu komplexen Fragen der Wissenschaftstheorie innovative Positionen formulieren und diese mit überzeugenden Argumenten gegen Einwände verteidigen. Sie sind in der Lage, die eigenen Thesen in den Kontext verschiedener Wissenschaften zu übertragen und wissenschaftspraktische Konsequenzen abzuwägen. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihre Thesen souverän in Wort und Schrift zu präsentieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind aktuelle Texte und Themen der Wissenschaftstheorie, die Analyse von Grundbegriffen einzelner Wissenschaften sowie die Untersuchung zentraler Elemente der Forschungspraxis, wie Kausalität, Erklärung, Verstehen, Naturgesetz, Theorie, Modell, Experiment. Weitere Themenbereiche sind der wissenschaftliche Wandel, die Rolle von Werturteilen in der Wissenschaft und das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen sowie Kompetenzen in der philosophischen Logik und Wissenschaftstheorie auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Philosophie und Ethik in Öffentlichkeit und Praxis
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-PÖ6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Markus Tiedemann Markus.Tiedemann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Fähigkeiten bezüglich Recherche, Analyse, Aufbereitung, Planung und Vermittlung philosophischer Bildungsinhalte. Sie kennen Möglichkeiten der Binnendifferenzierung durch die Nutzung unterschiedlicher Sozialformen und Medien. Sie vermögen es, Lernorte und erlebnispädagogische Formate lernzielorientiert zu beurteilen und zu nutzen. Studierende kennen und verstehen die didaktischen Potentiale einer Kooperation zwischen akademischer und schulischer Bildung. Sie sind geübt darin, philosophische Bildungsprozesse problemorientiert zu planen, als Medium der Deradikalisierung zu gestalten und zur Pflege von Streitkultur zu nutzen.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Theorien und Anwendungsformen philosophischer Bildungsprozesse sowie Diskurse zur Legitimation, Problemorientierung und Binnendifferenzierung derselben. Teil des Inhaltes kann auch der Besuch außeruniversitärer Bildungsstätten sein.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen sowie Grundkenntnisse der Philosophievermittlung und Beurteilung von Bildungsprozessen auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Erkenntnis und Gesellschaft
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-TP6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Jun. Prof. Enno Fischer Enno.Fischer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig neue Inhalte der Erkenntnistheorie zu erschließen und diese aufzubereiten sowie komplexe Texte zu aktuellen Forschungsfragen innerhalb der Erkenntnistheorie auf ihre Stimmigkeit hin zu analysieren, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen. Sie vermögen es, aus eigenen philosophischen Überlegungen und eigenständigen Recherchen selbst zu komplexen Problemen der Erkenntnistheorie innovative Positionen zu formulieren und diese mit überzeugenden Argumenten gegen Einwände zu verteidigen. Sie sind in der Lage, die eigenen Thesen in den Kontext des Forschungsstandes einzuordnen und verfügen über die Fähigkeit, diese souverän in Wort und Schrift zu präsentieren.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Theorien und problemorientierte Anwendungsformen von Erkenntnisprozessen für Individuum und Gesellschaft. Darunter fallen unter anderem gegenwartsorientierte Debatten in der Erkenntnistheorie, insbesondere auch der sozialen Erkenntnistheorie, normativ-kritische Theorien von Erkenntnisprozessen in der Gesellschaft sowie aktuelle Debatten zu Rationalität und Aufklärung.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen sowie Kenntnisse in der sozialen Erkenntnistheorie auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-PP6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig neue Inhalte zu erschließen und diese aufzuarbeiten. Sie haben die Fähigkeit erworben, selbstständig komplexe Texte zu aktuellen Forschungsfragen auf ihre Stimmigkeit hin zu analysieren, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen. Sie vermögen es, durch eigenständige Recherchen und philosophische Überlegungen selbst zu komplexen Problemen innovative Positionen zu formulieren und diese mit überzeugenden Argumenten gegen Einwände zu verteidigen. Sie sind in der Lage, die eigenen Thesen in den Kontext des Forschungsstandes einzuordnen und verfügen über die Fähigkeit, diese souverän in Wort und Schrift zu präsentieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Forschungsthemen aus den Disziplinen der Moralphilosophie, Politischen Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie oder der Angewandten Ethik. Der Schwerpunkt liegt dabei auf begriffsanalytischen und normativen Fragestellungen mit Bezug zu Moral, Herrschaft oder Gerechtigkeit. Dazu zählen Fragen der Macht und Autorität, globaler und angewandter Gerechtigkeit, der Beherrschung und Unterdrückung, der Verteilungsgerechtigkeit und Historischen Unrechts und Vergangenheitsbewältigung, ebenso wie Themen der Feministischen Philosophie und Critical Philosophy of Race. Ergänzt wird dies durch Fragestellungen der angewandten Ethik, beispielsweise Bioethik, Klimaethik, Kriegsethik, und der Moralphilosophie, sowie durch zeitgenössische Diskussionen aus der deontologischen Ethik, der konsequentialistischen Ethik oder der Tugendethik.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Hauptseminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen der Analyse, Kritik und Präsentation philosophischer Positionen sowie Kenntnisse in der Moralphilosophie und angewandten Ethik auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 150 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Große Berufspraxis
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-GBP
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Studierende haben einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder, etwa in Forschungseinrichtungen, Medien, Verlage, Kultureinrichtungen, Politik oder Wirtschaft beziehungsweise andere Berufsfelder, in denen analytische Fähigkeiten, eigenständiges Arbeiten und die Kompetenz, sich in Wort und Schrift auszudrücken, verlangt werden. Studierende können in der Praxis vorhandenes Wissen ausbauen und anwenden. Sie können berufspraktische Erfahrungen reflektieren und mit dem im Studium erworbenen Wissen verschränken.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind berufspraktische Angebote von in der Regel außeruniversitären Institutionen und Unternehmen.
Lehr- und Lernformen	Mindestens 20 Wochen Praktikum, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fachliche und methodische Kompetenzen der Philosophie auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Kleine Berufspraxis
Modulnummer	PHF-MA-PHIL-KBP
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Tamara Jugov Tamara.Jugov@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Studierende haben einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder, etwa in Forschungseinrichtungen, Medien, Verlage, Kultureinrichtungen, Politik oder Wirtschaft beziehungsweise andere Berufsfelder, in denen analytische Fähigkeiten, eigenständiges Arbeiten und die Kompetenz, sich in Wort und Schrift auszudrücken, verlangt werden. Studierende können in der Praxis vorhandenes Wissen ausbauen und anwenden. Sie können berufspraktische Erfahrungen reflektieren und mit dem im Studium erworbenen Wissen verschränken.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind berufspraktische Angebote von in der Regel außeruniversitären Institutionen und Unternehmen.
Lehr- und Lernformen	Mindestens 10 Wochen Praktikum, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden fachliche und methodische Kompetenzen der Philosophie auf Bachelorniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte
Modulnummer	PHF-EQ-ET-KG3
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Apl. Prof. Dr. Stefan Michel stefan.michel@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können kirchen- und theologiehistorische Ereignisse in ihren epochalen Kontext einordnen und darstellen sowie markante Zusammenhänge abbilden. Sie können historische Entwicklungen in Auseinandersetzung mit der relevanten Forschungsliteratur aufgrund ihrer Methodenkompetenz differenziert darstellen, beurteilen und ihre theologischen Implikationen einordnen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Biblische Texte und Themen Exegetische Differenzierung
Modulnummer	PHF-EQ-ET-BT4
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Jan Heilmann jan.heilmann@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können für zentrale theologische Themen die jeweils relevanten biblischen Texte in ihren historischen und literarischen Kontext einordnen. Sie können ihren theologischen Gehalt entfalten und ihre exegetischen Grundlagen in Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur differenziert darlegen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale theologische Fragestellungen und biblische Texte.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Systematische Theologie entwickeln
Modulnummer	PHF-EQ-ET-ST3
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Christian Schwarke christian.schwarke@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können systematisch-theologische Arbeitsmethoden eigenständig anwenden und sich selbstständig in vorher unbekannte Themenfelder einarbeiten und den Forschungsstand erfassen. Sie sind in der Lage, Methoden der Gruppenarbeit anzuwenden und kennen die Strukturierung von komplexen Arbeitsprozessen, Zeitmanagement und Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, personale und fachliche Elemente des Wissenserwerbs und der Urteilsbildung wahrzunehmen und auf gruppendynamische Prozesse angemessen zu reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der Systematischen Theologie, zum Beispiel Gotteslehre und Anthropologie.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
Modulnummer	PHF-EQ-HIST-TMG (PHF-MA-HIST-TMG)
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Hannes Ziegler hannes.ziegler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis auf dem Gebiet der Theorien und Methoden der Geschichtsschreibung als Wissenschaft und besitzen vertiefte wissenschaftstheoretische Kompetenzen auf dem Gebiet geisteswissenschaftlicher Hermeneutik, wie die Erarbeitung, das Verständnis und die Reflexion zentraler Theoriedebatten der Geschichtswissenschaft.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind theoretische und methodische Schlüsseltexte der Geschichtswissenschaft.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Forschungskolloquium, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Forschungskolloquiums kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft auf Bachelorniveau vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Jordan, Stefan. Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. 5. Aktualisierte Auflage. Paderborn. UTB. 2021 sowie Eibach, Johann und Günther Lottes. Hrsg. Kompass der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch. 2. Auflage. Göttingen. UTB. 2011.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte ein Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Konjunkturen der Geschichtsschreibung
Modulnummer	PHF-EQ-HIST-KG (PHF-MA-HIST-KG)
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Hannes Ziegler hannes.ziegler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der Geschichtsschreibung. Sie können über die gesellschaftliche Rolle und Bedeutung der Geschichtswissenschaft reflektieren und sind mit dem beständigen und notwendigen Perspektivwandel der als gegenwartsorientiert verstandenen Disziplin vertraut.
Inhalte	Inhalt des Moduls sind thematische, theoretische und methodische Schlüsseltexte der Historiografiegeschichte.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Forschungskolloquium, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Forschungskolloquiums kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte der Geschichtswissenschaft auf Bachelorlevel vorausgesetzt. Zur Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Jordan, Stefan. Geschichtsschreibung. Geschichte und Theorie. Berlin, Boston. De Gruyter. 2024 sowie Völkel, Markus. Geschichtsschreibung. Eine Einführung in globaler Perspektive. Köln, Weimar, Wien. UTB. 2006.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte ein Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Bibel kontrovers
Modulnummer	PHF-EQ-KT-BT6
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Maria Häusl maria.haeusl@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Vielfalt biblischer Positionierungen und können die Phänomene biblischer Ambiguität und Diversität fruchtbar machen für eigene theologische Positionierungen zu aktuellen Themen. Sie sind in theologischen Fragen interreligiös und interkulturell dialog- und kritikfähig.
Inhalte	Inhalt sind Ambiguität und Diversität der biblischen Überlieferung, ihre Rezeption in heutiger Theologie und ihre Bedeutung auch in der säkularen Gesellschaft.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers
Modulnummer	PHF-EQ-KT-HT7
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Dr. Sebastian Walser sebastian.walser@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der Art und Vielfalt historischer Quellen und können diese im Hinblick auf ihre Alleinstellungsmerkmale und ihre literarischen sowie inhaltlichen Abhängigkeiten einordnen. Sie sind in der Lage, literarisch-theologische Kontroversen zu analysieren, Positionierungen zu benennen und die eigenen Positionen begründet zu vertreten.
Inhalte	Inhaltlicher Leitfaden des Moduls ist das Nachzeichnen und Analysieren literarisch-theologischer Kontroversen der Kirchengeschichte und ihrer Rezeption als Motoren kirchlicher und theologischer Errungenschaften und Transformationsprozesse.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Demokratie, Autokratie und Regimetransformation
Modulnummer	PHF-EQ-POWI-SYS
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Marianne Kneuer marianne.kneuer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Herrschaftsformen Demokratie und Autokratie, ihren Subtypen sowie deren Übergängen. Sie sind in der Lage, theoretische Modelle von Demokratien und Autokratien auf strukturelle Ausprägungen, institutionelle Rahmen und Akteurshandeln in den jeweiligen Systemen anzuwenden und im globalen Vergleich zu analysieren. Sie können Wandel im Sinne von Demokratisierung und Autokratisierung sowohl als nationale Prozesse als auch in der Interaktion mit der internationalen Dimension erfassen und einordnen. Die Studierenden sind zudem mit Methoden der Demokratiemessung vertraut und kennen aktuelle politikwissenschaftliche Debatten zur Stabilität und zum Zusammenbruch von Demokratien und Autokratien.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Demokratie- und Autokratiethorien sowie Transformationstheorien, Methoden der Demokratiemessung, historische Kontexte und aktuelle Aspekte zur Entstehung, Stabilität, Qualität und Zusammenbruch von Demokratien und Autokratien im globalen Vergleich.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt. Zur inhaltlichen Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Merkel, Wolfgang. Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. 2010.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Macht, Gewalt, Widerstand
Modulnummer	PHF-EQ-POWI-THEO
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Nikita Dhawan nikita.dhawan@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können komplexe Texte zu aktuellen Forschungsfragen selbstständig auf ihre Stimmigkeit hin analysieren, vergleichen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, sich selbstständig neue Inhalte zu erschließen und diese aufzuarbeiten. Sie können die eigenen Thesen in den Kontext des Forschungsstandes einordnen und verfügen über die Fähigkeit, diese souverän in Wort und Schrift zu präsentieren. Sie haben die Fähigkeit, aus ihren eigenen Überlegungen und eigenständigen Recherchen selbst zu komplexen Fragen innovative Positionen zu formulieren und diese mit überzeugenden Argumenten gegen Einwände zu verteidigen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind aktuelle Forschungsthemen aus den Disziplinen der Politischen Theorie, der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie, der Gender und Queer Studies sowie der Post-Colonial Studies. Der Schwerpunkt liegt dabei auf begriffsanalytischen und normativen Fragestellungen mit Bezug zu Macht, Gewalt oder Widerstand. Zu den weiteren Inhalten zählen beispielsweise Fragen transnationaler Gerechtigkeit und der Menschenrechte sowie Intersektionalität und Ungleichheit.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt Zur inhaltlichen Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Brodocz, André und Gary S. Schaal. Hrsg. Politische Theorien in der Gegenwart. Band I, II, III. Opladen und Toronto. 2016.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Geschichte, Theorien und Empirie internationaler Institutionen
Modulnummer	PHF-EQ-POWI-IB
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Anna Holzscheiter anna.holzscheiter@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Theorien und Empirie internationaler Institutionen. Sie sind in der Lage, theoretische Perspektiven auf ausgewählte internationale Institutionen und auf historische und aktuelle Fragen der internationalen Kooperation anzuwenden. Sie können Herausforderungen und Probleme internationaler Institutionen benennen, einordnen und analysieren. Sie sind vertraut mit aktuellen politikwissenschaftlichen Debatten zur Demokratisierung und Gerechtigkeit in der internationalen Politik und im internationalen Recht.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Theorien des Institutionalismus und deren ideengeschichtliche Wurzeln sowie historische und aktuelle Fragen zur Entstehung, Wirkung und demokratischer Transformation internationaler Institutionen und den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Kooperation.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesung und der Übung ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt Zur inhaltlichen Vorbereitung eignet sich folgende Literatur: Schimmelfennig, Frank. Internationale Politik. Stuttgart. Schöningh UTB. 2021.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungssprache ist Englisch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Verfassungstheorie
Modulnummer	PHF-EQ-POWI-RVT
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Marianne Kneuer marianne.kneuer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die historischen und theoretischen Grundlagen des Verfassungsdenkens und haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich gegenwärtiger Herausforderungen für Verfassungen dies- und jenseits des Nationalstaats. Sie sind in der Lage, Probleme verfasster Ordnungen zu analysieren. Sie können konstitutionelle Ideen und Organisationsformen erkennen und kritisch einordnen.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind historische und gegenwartsbezogene Verfassungstheorien, die Ordnungsbildungen dies- und jenseits des Nationalstaats behandeln. Das Modul beinhaltet Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Verfassungsbegriffe sowie deren kritische Analyse.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Kulturen der Moderne
Modulnummer	PHF-EQ-SOZ-KM
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Dominik Schrage dominik.schrage@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein differenziertes Verständnis von kultursoziologischen Analysen von Modernität, von kulturellen Differenzierungen in der modernen Gesellschaft, zum Beispiel Subkulturen, sie kennen die Relevanz und den Ertrag von kulturvergleichenden Fragestellungen und können diese schriftlich bearbeiten.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist das Themengebiet Kulturenvergleich, jeweils mit thematischem, methodischem beziehungsweise theoretischem Fokus auf kulturelle Praktiken, Objektivationen und Symbolwelten verschiedener Regionen, geschichtlicher Epochen oder Subkulturen.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 200 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Soziale Ungleichheit
Modulnummer	PHF-EQ-SOZ-SU
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Antonia Kupfer antonia.kupfer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem aktuellen Forschungsstand zur Sozialen Ungleichheit vertraut und können diesen unter Einbeziehung empirischer Daten analysieren und interpretieren. Sie können sich kritisch mit den zum Themengebiet vorhandenen empirischen Daten sowie deren Verarbeitung und Interpretation auseinandersetzen.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist das Themengebiet der Sozialen Ungleichheit mit einem methodischen Fokus, indem Themen sozialer Ungleichheit unter Einbeziehung empirischer Daten behandelt werden.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 200 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Interaktion und Kommunikation
Modulnummer	PHF-EQ-SOZ-IK
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Susann Wagenknecht susann.wagenknecht@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über theoretische und methodische Grundlagen, empirische Forschungsergebnisse und aktuelle Debatten der Soziologie. Anhand konkreter Problemstellungen haben sie Fach- und Methodenkompetenz erprobt und vermögen wissenschaftliche Fragestellungen aus einer mikrosoziologischen Perspektive eigenständig zu bearbeiten.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Themen aus dem Forschungsfeld der Interaktion und Kommunikation, theoretische und methodische Grundlagen sowie klassische und aktuelle Forschungsstudien und die kritische Auseinandersetzung damit. Inhalt sind ferner Schlüsselkompetenzen, wie zum Beispiel Teamarbeit, Projektmanagement und Zeitmanagement.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache des Seminars kann Deutsch oder Englisch sein und wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin oder dem Dozenten konkret festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens auf Bachelor-niveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 19 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 200 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache A1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-A1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine elementare Sprachverwendung auf der Stufe A1 des GER. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu vertrauten Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit dem Fokus auf Schlüsselwörtern lesend verstehen, die Bedeutungen von unbekannten konkreten Begriffen aus dem Kontext erschließen sowie sich mit einfachen Wendungen über ihr Umfeld äußern und auf einfache Fragen dazu angemessen antworten.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind sehr einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien, Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien. Es sind die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Ukrainisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache A2.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-A2.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine kommunikative Grundkompetenz. Die Studierenden können langsam und klar artikuliert konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache und kurze Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt. Sie können ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben sowie weitgehend kurzen, einfachen Gesprächen und sehr einfachen Präsentationen folgen und angemessen reagieren, wenn ihnen das Thema vertraut ist.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind einfache Texte zu Alltagssituationen und konkreten Themen, insbesondere im universitären Umfeld, einfache Präsentationen und originale Dokumente, zum Beispiel Durchsagen, Interviews und kurze Audio- und Videosequenzen zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien, Erarbeitung einfacher grammatischer Strukturen und eines angemessenen Vokabulars sowie Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien. Es sind die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Finnisch, Japanisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ukrainisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A1 des GER in der gewählten Sprache vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache A2.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-A2.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine fortgeschrittene elementare kommunikative Sprachkompetenz. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien, Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes sowie Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien. Es sind die Sprachen Arabisch, Deutsch als Fremdsprache, Polnisch, Russisch und Tschechisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache A2.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 105 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache Ostasien A2.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-OA-A2.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine fortgeschrittene elementare kommunikative Sprachkompetenz. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien, Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes sowie Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien. Es sind die Sprachen Chinesisch und Japanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache A2.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 165 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Romanische Sprachen und Schwedisch A2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-A2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine fortgeschrittene elementare kommunikative Sprachkompetenz auf der Stufe A2 des GER. Die Studierenden können klar artikulierte konkrete Informationen zu Themen aus dem Alltagsbereich erfassen, syntaktisch, semantisch, lexikalisch und morphologisch einfache Texte mit Bezug auf Alltags- und Berufserfahrungen lesend verstehen, wenn der Wortschatz sich auf häufig vorkommende und international verständliche Wörter beschränkt, verschiedene Textsorten erkennen, sich relativ leicht in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Konnektoren angemessen verwenden, ihr Umfeld mit einfachen Wendungen und Sätzen mündlich und schriftlich beschreiben und dabei auf eine begrenzte Zahl einfacher Nachfragen reagieren.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind einfache Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, elementare mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien, Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes sowie Übungen zur Automatisierung in verschiedenen Arbeitsformen und mit unterschiedlichen Medien. Es sind die Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Schwedisch, und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A1 des GER in der gewählten Sprache vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 105 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache B1.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-B1.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz. Die Studierenden können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie einfache offizielle Schriftstücke verfassen. Sie beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren sowie Werten und können in Gesprächen die Initiative übernehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes. Es sind die Sprachen Arabisch, Deutsch als Fremdsprache, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A2 des GER in der gewählten Sprache vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Chinesisch B1.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-C-B1.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Chinesisch eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz. Die Studierenden können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie einfache offizielle Schriftstücke verfassen. Sie beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren sowie Werten und können in Gesprächen die Initiative übernehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Chinesisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A2 des GER in Chinesisch vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 75 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Japanisch B1.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-J-B1.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Japanisch eine fortgeschrittene kommunikative Grundkompetenz. Die Studierenden können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über Themen, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie einfache offizielle Schriftstücke verfassen. Sie beherrschen dabei Kommunikationstechniken wie Zusammenfassen, Argumentieren sowie Werten und können in Gesprächen die Initiative übernehmen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Japanisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Erarbeitung von relevanten Lese- und Hörstrategien sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A2 des GER in Japanisch vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache B1.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-B1.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache fortgeschrittene produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenzen, um ein Auslandspraktikum absolvieren zu können oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie offizielle Schriftstücke verfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Verfassen von längeren Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes. Es sind die Sprachen Arabisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache B1.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 105 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Chinesisch B1.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-C-B1.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Chinesisch fortgeschrittene produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenzen, um ein Auslandspraktikum absolvieren zu können oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie offizielle Schriftstücke verfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Chinesisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Verfassen von längeren Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Chinesisch B1.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Japanisch B1.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-J-B1.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in Japanisch fortgeschrittene produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über ausreichende sprachliche Kompetenzen, um ein Auslandspraktikum absolvieren zu können oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können die Hauptpunkte von Hörtexten über Themen aus dem Alltagsleben und universitären Umfeld verstehen, wenn in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird, Sachtexte über abstrakte und konkrete Inhalte, die mit eigenen Interessen und Fachgebieten in Verbindung stehen, weitgehend verstehen, sich detailliert und zusammenhängend zu vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Themen ihrer eigenen Interessensgebiete mündlich und schriftlich äußern sowie offizielle Schriftstücke verfassen.
Inhalte	Inhalte des Moduls in Japanisch sind Texte und Hörtexte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Verfassen von längeren Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld sowie Erarbeitung grammatischer Strukturen und eines erweiterten Wortschatzes.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Japanisch B1.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 75 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Fremdsprache B2.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-B2.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über die sprachliche Kompetenz, ein Auslandspraktikum zu absolvieren oder an Lehrveranstaltungen an einer ausländischen Universität in der Landessprache teilzunehmen. Sie können strukturiert die Informationen zusammenfassen, die in komplexen Texten zu einem breiten Spektrum von Themen aus dem Alltagsleben und im eigenen universitären Umfeld enthalten sind, Standpunkte effektiv schriftlich und mündlich ausdrücken und auf fremde Positionen angemessen eingehen sowie bei schriftlicher Korrespondenz angemessen Formalitäten und Konventionen verwenden. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind Texte zu Alltagssituationen, insbesondere im universitären Umfeld, mündliche Textproduktion sowie Interaktion zu dieser Thematik, Verfassen von längeren Texten zu Themen im eigenen universitären Umfeld sowie Umgang mit komplexen grammatischen Strukturen und einem erweiterten Wortschatz. Es sind die Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Französisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache B1.2 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Akademische Sprachkompetenzen B2.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-ASB2.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache fortgeschrittene Fähigkeiten zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte weitgehend verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen zu ausgewählten Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern sowie eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind Grundlagen der Wissenschaftssprache, Hörstrategien, Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte sowie Erarbeitung von Präsentationen mit Rückfragen. Es sind die Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache B2.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 100 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Berufliche Sprachkompetenz B2.2
Modulnummer	PHF-EQ-MS-BSB2.2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache fortgeschrittene Fähigkeiten zur selbstständigen berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden können berufsbezogene schriftliche oder mündlich vorgetragene Fachtexte weitgehend verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen zu ausgewählten Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern sowie eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über berufsfeldübergreifende und handlungsorientierte Fertigkeiten sowie Fähigkeiten, um die schriftliche und mündliche Kommunikation im beruflichen Alltag zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen sie über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind die Kommunikationen über Wirtschaftsbereiche und Branchen sowie Berufs- und Tätigkeitsprofile, Grundlagen der Geschäftskommunikation, Simulation von berufsspezifischen Kommunikationskonstellationen, Entwicklung der schriftlichen Kommunikationsfähigkeit sowie Bewerbungstraining. Es sind die Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau vorausgesetzt, das in den Qualifikationszielen des Moduls Fremdsprache B2.1 beschrieben ist.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 100 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Akademische Sprachkompetenzen C1.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-ASC1.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur selbstständigen fachbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden können komplexe mündlich vorgetragene Fachtexte verstehen, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen sowie eines umfangreichen Allgemein- und Fachwortschatzes zu Themen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern, komplexer Interaktion in Diskussionen auch bei abstrakten und komplexen Themen folgen und daran teilnehmen sowie Sprache flexibel und effektiv auch für den Ausdruck von Uneigentlichkeit wie Ironie, Anspielungen, Metaphorik einsetzen. Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind die Erweiterung der wissenschaftssprachlichen Kompetenzen, Hörstrategien, Rezeption und Produktion fach- und wissenschaftsbezogener Texte sowie Erarbeitung von Präsentationen mit Diskussion. Es sind die Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe B2 des GER in der gewählten Sprache vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 100 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Berufliche Sprachkompetenz C1.1
Modulnummer	PHF-EQ-MS-BSC1.1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur selbstständigen berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation. Die Studierenden können komplexe und abstrakte berufsbezogene schriftliche oder mündlich vorgetragene Fachtexte verstehen, längeren Diskursen folgen auch wenn diese nicht klar strukturiert sind, sich detailliert und unter Verwendung komplexer sprachlicher Strukturen ihres Fachgebiets klar und fließend äußern sowie eine Vielzahl von Strategien einsetzen, um das Verständnis zu sichern. Die Studierenden verfügen über berufsfeldübergreifende und handlungsorientierte Fertigkeiten sowie Fähigkeiten, um die schriftliche und mündliche Kommunikation im beruflichen Alltag zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen sie über eine interkulturelle Kompetenz.
Inhalte	Inhalte des Moduls in einer Fremdsprache nach Wahl der oder des Studierenden sind die Kommunikationen über Wirtschaftsbereiche und Branchen sowie Berufs- und Tätigkeitsprofile, Grundlagen der Geschäftskommunikation, Simulation von berufsspezifischen Kommunikationskonstellationen, Entwicklung der schriftlichen Kommunikationsfähigkeit sowie Bewerbungstraining. Es sind die Sprachen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch und Spanisch wählbar.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe B2 des GER in der gewählten Sprache vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.

von Leistungspunkten	den ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 100 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Klassisches Griechisch Anfänger bis A2
Modulnummer	PHF-EQ-AS-KGr-AA2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe A2 des GER sichere Kenntnisse der Basisgrammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von adaptierten Originaltexten und einfachen Originaltexten in Prosaform mit entsprechenden Hilfen bei einem Tempo von mindestens einem Wort je Minute. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über ausgewählte Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 400 Wörtern, die Einübung ausgewählter Aspekte der Basisgrammatik, die Einübung grundlegender Fähigkeiten der De- und Rekodierung adaptierter Originaltexte und einfacher Originaltexte mit kommentierenden Angaben sowie Basiskenntnisse der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Klassisches Griechisch B1
Modulnummer	PHF-EQ-AS-KGr-B1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe B1 des GER sichere Kenntnisse der Basisgrammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von Originaltexten mittleren Schwierigkeitsgrades bei einem Tempo von mindestens einem Wort je Minute und können dabei Systemgrammatik und Wörterbuch als Hilfsmittel einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über ausgewählte Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 800 Wörtern, die Einübung der Basisgrammatik, die Weiterentwicklung grundlegender Fähigkeiten der De- und Rekodierung von Originaltexten in Prosaform mit einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad mit erläuternden Hinweisen sowie Themen der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A2 des GER in Klassischem Griechisch vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Klassisches Griechisch B2
Modulnummer	PHF-EQ-AS-KGr-B2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe B2 des GER sichere Kenntnisse der Grammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von Originaltexten mittleren bis höheren Schwierigkeitsgrades bei einem Tempo von mindestens 2 Wörtern je Minute und können dabei Systemgrammatik und Wörterbuch als Hilfsmittel einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 1 200 Wörtern, die Anwendung der Grammatik, die De- und Rekodierung von Originaltexten in Prosaform mit mittlerem bis höherem Schwierigkeitsgrad, gegebenenfalls mit erläuternden Hinweisen, sowie Themen der Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe B1 des GER in Klassischem Griechisch vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Latein Anfänger bis A2
Modulnummer	PHF-EQ-AS-L-AA2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe A2 des GER sichere Kenntnisse der Basisgrammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von adaptierten Originaltexten und einfachen Originaltexten in Prosaform mit entsprechenden Hilfen bei einem Tempo von mindestens einem Wort je Minute. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über aus-gewählte Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 400 Wörtern, die Einübung ausgewählter Aspekte der Basisgrammatik, die Einübung grundlegender Fähigkeiten der De- und Rekodierung adaptierter Originaltexte und einfacher Originaltexte mit kommentierenden Angaben sowie Basiskenntnisse der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Latein B1
Modulnummer	PHF-EQ-AS-L-B1
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe B1 des GER sichere Kenntnisse der Basisgrammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von Originaltexten mittleren Schwierigkeitsgrades bei einem Tempo von mindestens einem Wort je Minute und können dabei Systemgrammatik und Wörterbuch als Hilfsmittel einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über ausgewählte Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 800 Wörtern, die Einübung der Basisgrammatik, die Weiterentwicklung grundlegender Fähigkeiten der De- und Rekodierung von Originaltexten in Prosaform mit einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad mit erläuternden Hinweisen sowie Themen der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe A2 des GER in Latein vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Latein B2
Modulnummer	PHF-EQ-AS-L-B2
Verantwortliche Dozentin oder verantwortlicher Dozent	Ute Meyer ute.meyer@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf der Stufe B2 des GER sichere Kenntnisse der Grammatik und können diese bei der Texterschließung aktiv anwenden und reflektieren. Sie beherrschen die Methoden der De- und Rekodierung von Originaltexten mittleren bis höheren Schwierigkeitsgrades bei einem Tempo von mindestens 2 Wörtern je Minute und können dabei Systemgrammatik und Wörterbuch als Hilfsmittel einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Texte in ihren historisch-kulturellen Kontext einzuordnen, und verfügen über Kenntnisse zu einzelnen Epochen, Gattungen, Autoren der Literaturgeschichte.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Erarbeitung eines Grundwortschatzes von circa 1 200 Wörtern, die Anwendung der Grammatik, die De- und Rekodierung von Originaltexten in Prosaform mit mittlerem bis höherem Schwierigkeitsgrad, gegebenenfalls mit erläuternden Hinweisen, sowie Themen der Kultur- und Rezeptionsgeschichte.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachkurs, Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Sprachkenntnisse auf der Stufe B1 des GER in Latein vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Masterstudiengang Philosophie eines von 43 Wahlpflichtmodulen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Demokratie, Recht und Gerechtigkeit eines von 24 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Sprachen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Geschichte eines von 52 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist. Das Modul ist im Masterstudiengang Kunstgeschichte und visuelle Kulturen eines von 53 Wahlpflichtmodulen in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationen, das nach Maßgabe der Spezifischen Prüfungsordnung zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anlage 2

(zu § 6 Absatz 5)

Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Wintersemester

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

* Nach Wahl der oder des Studierenden.

** alternativ (3 bis 10 aus 43 im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten, wobei von den Modulen Klassische Werke der Philosophie in der aktuellen Forschung, Wissenschaften in Theorie und Praxis, Philosophie und Ethik in Öffentlichkeit und Praxis, Erkenntnis und Gesellschaft sowie Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit mindestens ein Modul zu wählen ist)

AK Arbeitskreis

FK Forschungskolloquium

HS Hauptseminar

LP Leistungspunkte

M Mobilitätsfenster

OS Oberseminar

PL Prüfungsleistung

RV Ringvorlesung

S Seminar

SK Sprachkurs

Ü Übung

V Vorlesung

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
Pflichtbereich						
PHF-MA-PHIL-TH4	Fortgeschrittene Themen der Philosophie	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				10
PHF-MA-PHIL-LK1	Selbstorganisiertes Philosophieren	0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
PHF-MA-PHIL-F1	Vortragsreflexion in der Philosophie			0/0/1/0/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-MA-PHIL-F2	Forschungsprojekt Philosophie			0/0/0/2/0/0/0/0/0 oder* 0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL		10
					Masterarbeit	23
					Kolloquium	7
Wahlpflichtbereich**						
PHF-MA-PHIL-GP6	Klassische Werke der Philosophie in der aktuellen Forschung	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				15

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
PHF-MA-PHIL-WT6	Wissenschaften in Theorie und Praxis	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				15
PHF-MA-PHIL-PÖ6	Philosophie und Ethik in Öffentlichkeit und Praxis		4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			15
PHF-MA-PHIL-TP6	Erkenntnis und Gesellschaft		4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			15
PHF-MA-PHIL-PP6	Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit			4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		15
PHF-MA-PHIL-GBP	Große Berufspraxis		0/0/0/0/0/0/0/0/0 Mindestens 20 Wochen Praktikum PL			30
PHF-MA-PHIL-KBP	Kleine Berufspraxis			0/0/0/0/0/0/0/0/0 Mindestens 10 Wochen Praktikum PL		15
PHF-EQ-ET-KG3	Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte	0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL				5
PHF-EQ-ET-BT4	Biblische Texte und Themen Exegetische Differenzierung		0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL			5
PHF-EQ-ET-ST3	Systematische Theologie entwickeln		0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL			5
PHF-EQ-HIST-TMG	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft		0/0/0/0/2/0/2/0/0 PL			5
PHF-EQ-HIST-KG	Konjunktoren der Geschichtsschreibung			0/0/0/0/2/0/2/0/0 PL		5
PHF-EQ-KT-BT6	Bibel kontrovers		0/0/0/0/0/2/0/2/0 PL			5
PHF-EQ-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers			0/0/0/0/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-EQ-POWI-SYS	Demokratie, Autokratie und Regimetransformation	0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL				10

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
PHF-EQ-POWI-THEO	Macht, Gewalt, Widerstand	0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL				10
PHF-EQ-POWI-IB	Geschichte, Theorien und Empirie internationaler Institutionen			0/0/0/0/2/0/0/1/0 PL		5
PHF-EQ-POWI-RVT	Verfassungstheorie		0/0/0/0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-EQ-SOZ-KM	Kulturen der Moderne	0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL				10
PHF-EQ-SOZ-SU	Soziale Ungleichheit		0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL			10
PHF-EQ-SOZ-IK	Interaktion und Kommunikation		0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL			10
PHF-EQ-MS-A1	Fremdsprache A1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-A2.1	Fremdsprache A2.1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-A2.2	Fremdsprache A2.2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-OA-A2.2	Fremdsprache Ostasien A2.2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-A2	Romanische Sprachen und Schwedisch A2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-B1.1	Fremdsprache B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-C-B1.1	Chinesisch B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-J-B1.1	Japanisch B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-B1.2	Fremdsprache B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-C-B1.2	Chinesisch B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
PHF-EQ-MS-J-B1.2	Japanisch B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-B2.1	Fremdsprache B2.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-ASB2.2	Akademische Sprachkompetenzen B2.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-BSB2.2	Berufliche Sprachkompetenz B2.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-ASC1.1	Akademische Sprachkompetenzen C1.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-BSC1.1	Berufliche Sprachkompetenz C1.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-AS-KGr-AA2	Klassisches Griechisch Anfänger bis A2	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-AS-KGr-B1	Klassisches Griechisch B1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-AS-KGr-B2	Klassisches Griechisch B2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-AS-L-AA2	Latein Anfänger bis A2	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-AS-L-B1	Latein B1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-AS-L-B2	Latein B2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
LP		30	30	30	30	120

Anlage 3

(zu § 6 Absatz 5)

Studienablaufplan für das Vollzeitstudium mit Beginn im Sommersemester

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

* Nach Wahl der oder des Studierenden.

** alternativ (3 bis 10 aus 43 im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten, wobei von den Modulen Klassische Werke der Philosophie in der aktuellen Forschung, Wissenschaften in Theorie und Praxis, Philosophie und Ethik in Öffentlichkeit und Praxis, Erkenntnis und Gesellschaft sowie Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit mindestens ein Modul zu wählen ist)

AK Arbeitskreis

FK Forschungskolloquium

HS Hauptseminar

LP Leistungspunkte

M Mobilitätsfenster

OS Oberseminar

PL Prüfungsleistung

RV Ringvorlesung

S Seminar

SK Sprachkurs

Ü Übung

V Vorlesung

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
Pflichtbereich						
PHF-MA-PHIL-TH4	Fortgeschrittene Themen der Philosophie	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				10
PHF-MA-PHIL-LK1	Selbstorganisiertes Philosophieren	0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL				5
PHF-MA-PHIL-F1	Vortragsreflexion in der Philosophie			0/0/1/0/0/0/0/0/0 PL		5
PHF-MA-PHIL-F2	Forschungsprojekt Philosophie			0/0/0/2/0/0/0/0/0 oder* 0/2/0/0/0/0/0/0/0 PL		10
					Masterarbeit	23
					Kolloquium	7

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
Wahlpflichtbereich**						
PHF-MA-PHIL-GP6	Klassische Werke der Philosophie in der aktuellen Forschung	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				15
PHF-MA-PHIL-WT6	Wissenschaften in Theorie und Praxis	4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL				15
PHF-MA-PHIL-PÖ6	Philosophie und Ethik in Öffentlichkeit und Praxis			4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		15
PHF-MA-PHIL-TP6	Erkenntnis und Gesellschaft		4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL			15
PHF-MA-PHIL-PP6	Moral, Herrschaft und Gerechtigkeit			4/0/0/0/0/0/0/0/0 PL		15
PHF-MA-PHIL-GBP	Große Berufspraxis		0/0/0/0/0/0/0/0/0 Mindestens 20 Wochen Praktikum PL			30
PHF-MA-PHIL-KBP	Kleine Berufspraxis			0/0/0/0/0/0/0/0/0 Mindestens 10 Wochen Praktikum PL		15
PHF-EQ-ET-KG3	Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte		0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL			5
PHF-EQ-ET-BT4	Biblische Texte und Themen Exegetische Differenzierung	0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL				5
PHF-EQ-ET-ST3	Systematische Theologie entwickeln			0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL		5
PHF-EQ-HIST-TMG	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft		0/0/0/0/2/0/2/0/0 PL			5
PHF-EQ-HIST-KG	Konjunktoren der Geschichtsschreibung			0/0/0/0/2/0/2/0/0 PL		5
PHF-EQ-KT-BT6	Bibel kontrovers	0/0/0/0/0/2/0/2/0 PL				5

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
PHF-EQ-KT-HT7	Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers		0/0/0/0/0/2/0/0/0 PL			5
PHF-EQ-POWI-SYS	Demokratie, Autokratie und Regimetransformation		0/0/0/0/2/2/0/0/0 PL			10
PHF-EQ-POWI-THEO	Macht, Gewalt, Widerstand		0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL			10
PHF-EQ-POWI-IB	Geschichte, Theorien und Empirie internationaler Institutionen		0/0/0/0/2/0/0/1/0 PL			5
PHF-EQ-POWI-RVT	Verfassungstheorie			0/0/0/0/0/2/0/0/0 PL		5
PHF-EQ-SOZ-KM	Kulturen der Moderne		0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL			10
PHF-EQ-SOZ-SU	Soziale Ungleichheit	0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL				10
PHF-EQ-SOZ-IK	Interaktion und Kommunikation			0/0/0/0/0/4/0/0/0 PL		10
PHF-EQ-MS-A1	Fremdsprache A1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-A2.1	Fremdsprache A2.1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-A2.2	Fremdsprache A2.2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-OA-A2.2	Fremdsprache Ostasien A2.2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-A2	Romanische Sprachen und Schwedisch A2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-B1.1	Fremdsprache B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-C-B1.1	Chinesisch B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-MS-J-B1.1	Japanisch B1.1	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5

Modulnummer	Modulname	1. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	2. Semester (M) HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	3. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	4. Semester HS/AK/RV/OS/V/S/FK/Ü/ SK	LP
PHF-EQ-MS-B1.2	Fremdsprache B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-C-B1.2	Chinesisch B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-J-B1.2	Japanisch B1.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-B2.1	Fremdsprache B2.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-ASB2.2	Akademische Sprachkompetenzen B2.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-BSB2.2	Berufliche Sprachkompetenz B2.2		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-MS-ASC1.1	Akademische Sprachkompetenzen C1.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-MS-BSC1.1	Berufliche Sprachkompetenz C1.1			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-AS-KGr-AA2	Klassisches Griechisch Anfänger bis A2	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-AS-KGr-B1	Klassisches Griechisch B1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-AS-KGr-B2	Klassisches Griechisch B2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
PHF-EQ-AS-L-AA2	Latein Anfänger bis A2	0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL				5
PHF-EQ-AS-L-B1	Latein B1		0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL			5
PHF-EQ-AS-L-B2	Latein B2			0/0/0/0/0/0/0/0/4 PL		5
LP		30	30	30	30	120